



KASSE/PRIVATGELDVERWALTUNG

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck:
Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmeummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 46

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Tobias Link
Pflegedienstleiter: Peter Salat

INFORMATIONEN UND KONTAKT

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| Pflegestützpunkt | 06222 55-1046 |
| Fax | 06222 55-1846 |
| station46@pzn-wiesloch.de | |
| Patient*innentelefon | 06222 55-1746 |
| Patientenfürsprecher | 06222 55-2495 |
| patientenfuesprecher@pzn-wiesloch.de | |

Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres ärztlichen und psychologischen Fachpersonals

ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN. Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.



www.pzn-wiesloch.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



STATION

46

Klinik für Suchttherapie
und Entwöhnung

**QUALIFIZIERTE
ENTZUGS-
BEHANDLUNG
FÜR ALKOHOL-
UND MEDIKAMEN-
TENABHÄNGIGE**



Psychiatrisches Zentrum
Nordbaden

UNSER ANGEBOT

Unsere 18 (+3) Betten-Station (beschützt/offen) besteht aus 4-Bett-Zimmern mit Dusche und WC. Therapieräume, Gemeinschaftsräume, Küche und Garten stehen für die Tagesgestaltung zur Verfügung.

DIE QUALIFIZIERTE ENTZUGSBEHANDLUNG

Nach einer eingehenden körperlichen und psychischen Untersuchung sowie einer sozialen Bestandsaufnahme erfolgt ein qualifizierter Entzug unter intensiver Überwachung sowie die Behandlung der Folge- und Begleiterkrankungen.

AUS FOLGENDEN THERAPIEANGEBOTEN WIRD EIN INDIVIDUELLER BEHANDLUNGSPLAN ERSTELLT:

- integriertes Gruppenprogramm
- Einzelgespräche
- medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie
- Sporttherapie
- Akupunktur
- med. Bäder, Heiltees
- Informationsgruppen
- Familien-(Paar-)Gespräche
- Gemeinschaftsaktivitäten

KONTAKTE ZU:

- Selbsthilfegruppen
- Psychosozialen Beratungsstellen
- weiterführende Suchtstationen
- Suchtfachkliniken

In Einzel- und Gruppengesprächen wird den Patient*innen ermöglicht, sich mit ihrer Suchterkrankung auseinander zu setzen und Entscheidungen zur weiteren Behandlung zu treffen. Auch bei Tabakabhängigkeit erhalten Patient*innen medizinische und psychotherapeutische Unterstützung.



DER WEG ZUM BEHANDLUNGSPLATZ

Suchtkranke aus dem gesamten Einzugsgebiet des PZN (Heidelberg, Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis Karlsruhe) werden behandelt.

Bei Vorliegen einer entsprechenden Indikation ist eine sofortige Aufnahme möglich (Notfall).

WAS SOLL DIE PATIENT*IN MITBRINGEN?

Neben einer Krankenseinweisung von der Hausärzt*in und der gültigen Versicherungskarte brauchen Sie alle Dinge des täglichen Lebens einschließlich Tageskleidung und Sportkleidung. Radio und Fernsehgerät sind auf Station vorhanden.

Geld bringen Sie bitte ausreichend, aber nicht übermäßig mit. Auf Wunsch erhält jeder Patient*in kostenlos ein Konto bei unserer Privatgeldkasse im Zentralgebäude.

UNSERE REGELN

Das Zusammenleben auf der Station erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Die Patient*innen verpflichten sich, die Hausordnung anzuerkennen. Suchtmittel und Gewalt gehören nicht auf Station. Medikamente, die Ihnen von der Hausärzt*in verschrieben wurden, werden von uns, wenn erforderlich, weiter verordnet.

PATIENT*INNENTELEFON

Telefon 06222 55-1746

Patient*innen haben die Möglichkeit zwischen 8 und 20 Uhr zu telefonieren und telefonisch erreicht zu werden.

BESUCHSZEITEN

Um einen geregelten Stationsablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich an folgende Besuchszeiten zu halten:

Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 20 Uhr

Besuch kann aus therapeutischen Gründen erst am Tag nach der Aufnahme erfolgen.

HINWEISE

Für Garderobe, Geld und Wertsachen, die sich in eigener Verwahrung der Patient*innen befinden, übernimmt das PZN keine Haftung.

Das Team der Station steht Ihnen bei weiteren Fragen, Anregungen oder auch Kritik gerne zur Verfügung.

ÄRZT*IN

Die Mitarbeiter*innen der Krankenpflege teilen Ihnen gerne den Namen der zuständigen Ärzt*in mit.

Eine Ärzt*in erreichen Sie am besten zwischen 11 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16.30 Uhr.